

Hans Hug von Watt an Vadian.

Posen. 1513. December 20.

Bestätigung des Empfangs zweier Briefe Vadians. Glückwunsch zum neuen Amt. Empfehlung des Bruders Melchior.

Jesus Maria. Dattum zû Posen, uff 20 tag Dezember, 1513 jar.

Mein früntlichen grûs, mein lieber fetter Joachim. Mir sând worden in kürz 2 brieff von euch; ist anner gâben zû Offen, der ander zû Wien; drin fernamen euwern gsond und wolffartt, des ich erfrowtt bin und sag

zu Hans: *Nef. Familie, 1936, S. 62 A 5*

gott lob, und bytt, das euch gott wel glück gäben in dem nüwen amacht,
 daz äs euch säll^{ig}cklich sig. Ich ferman euch, so euch gott oder das glück
^{to}höch^eerheppt, ir euch je mer demütigt und euch mer flis^t, daz ir das
 amacht, den euch d^{er}sälbig ziere. Uff eüwer begären schryb ich jetzt
 Aecktorⁿ^{a)} gen Krak^(au)^{en}, euch an käl märdren^{en} futher zû koffen und
 äs euch so erst är kan gen Wien zû ferschaffen; hoff ich, äs gschäch, so
 wyt ärs haben kan und fur sin wyrtt. Ir schript, daz ir an gütth hoffnong
 hapt zû eüwerm brüder Melchior, daz mich sonderlich fröwtt, und bytt
 euch fort flis bin im zû thon, daz är durch eüwerm flis möcht glertt und
 from wärden; den die zway seer wol bin anander sten. Mein lieber master
 Joachim, ich bytt, ir welt mein schryben in güttem annämen, den die
 wil ich an lag und unglertt bin, sölt ir mich fermanen und wissen rächt
 zû thon; des ich von euch begär. Gott sig mitt uns allen.

ny
 die Ter
 ist
 pas

H. v. Watt.

Meinem lieben fetter, master Joachim von Wat, jetzt zû Wien.

a) Für „Hectorn“?

b) Von *Hug von Watt*, einem Oheim Vadians, ist nur dieses eine Schreiben vorhanden.
 Hans